
Inhaltsverzeichnis

Bausteine zu einer Alternativgeschichte der Kriminalliteratur vor der Detektivgeschichte	1
Sebastian Speth	
„Unheil wird er ersinnen auf seinem Lager“ (Ps 36,5)	27
Johannes Schnocks	
Verbrechen und ihre Aufklärung auf der athenischen Bühne – einige Fallstudien aus der attischen Tragödie und Komödie	41
Heinz-Günther Nesselrath	
Der römische Roman als Kriminalliteratur: Verbrechen, Strafen und die Suche nach Identität	65
Christian Reitzenstein-Ronning	
Niedere Beweggründe? Intratextuelle und interdiskursive Axiologien der Rache im <i>Nibelungenlied</i>	95
Silvia Reuvekamp	
Verdacht und Tat – Norm und Form: Zu Unsicherheiten in Rechtserzählungen der Sagaliteratur	111
Roland Scheel	
Aus Mangel an Beweisen. Boccaccios Infragestellung von Zeichen als Wahrheitsindikatoren im Kontext von Recht und Herrschaft (<i>Decameron</i> III,2).	137
Pia Claudia Doering	
Äquivokation und detektorisches Erzählen in deutschsprachigen Prozesstexten des Mittelalters	151
Henrike Manuwald	
Von spätmittelalterlichen Akten zu postmodernen Erzählungen.	177
Maximilian Benz	

Vom <i>pícaro</i> zur <i>sicaria</i>. Transatlantische Brückenschläge zwischen der hispanophonen Pikareske der Frühen Neuzeit und der zeitgenössischen lateinamerikanischen <i>narconovela</i> und Sikareske.	191
Beatrice Schuchardt	
Ordnungsszenen der Obrigkeit und mehr – Zur Rolle der sozialen Schicht in flugpublizistischen Verbrechensdarstellungen	213
Alena Martin-Ruland	
A head for a hand: Storytelling und Spurenlese in Shakespeares <i>Titus Andronicus</i>	227
Valentina Finger	
„That Body of Hers“: Verhandlungen krimineller Weiblichkeit in John Websters <i>The White Devil</i> (1612) und <i>The Duchess of Malfi</i> (1614)	243
Marlena Tronicke	
Von subversiver Strategie zur Legitimation durch den Druck: Die Entwicklung der Publizistik zu Hochverratsverfahren in England vom 16. bis zum 18. Jahrhundert.	265
André Krischer	
Kleine Historien über Sünden, Verbrechen und Strafen: Georg Philipp Harsdörffers Mordgeschichten.	295
Hans-Joachim Jakob	
Schwarze und Juden vor Gericht. Zur Frage der Menschenrechte in Gayots de Pitaval <i>Causes célèbres</i>	317
Eric Achermann	
Zwischen Indien und Paris, zwischen Pothier und Voltaire: Der Fall Cotterel <i>contra Compagnie des Indes</i> 1757.	341
Cornel Zwierlein	
Herrschaft und Strafnorm: Zur Vorgeschichte von Mozarts Krönungsoper <i>La clemenza di Tito</i> (1791).	377
Wolfgang Proß	
Vorformen von kriminalliterarischem Sinn. Indizien im 18. Jahrhundert	411
Antonia Eder	
„Selten das Corpus juris gefragt – oft das Herz, und allezeit die Todesstunde“. Zu Recht und Moral in August Wilhelm Ifflands Schauspiel <i>Die Advokaten</i> (1796)	433
Peter Heßelmann	

„alles was verdächtig ist“. Zur Poetik der Ermittlung in Schillers <i>Die Polizy</i>	457
Sebastian Meixner	
Zur Frühgeschichte des osteuropäischen Kriminalromans (Polen, Russland, Ukraine).	487
Alfred Sproede	
Namen- und Werkregister	517